



Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS (in Liquidation)

Schlussbericht für den Zeitraum
vom 1. Januar 2023 bis zum 14. Juni 2023
(Datum des Beginns des Liquidationszeitraums)

IPCConcept

Luxemburger Investmentfonds gemäß Teil I des Gesetzes vom
17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen
in seiner derzeit gültigen Fassung in der Rechtsform eines fonds
commun de placement (FCP), R.C.S. Luxembourg K1194

Inhalt

Bericht zum Geschäftsverlauf	Seite 2
Geografische Länderaufteilung	Seite 3
Wirtschaftliche Aufteilung	Seite 4
Zusammensetzung des Fondsvermögens	Seite 6
Veränderung des Netto-Fondsvermögens	Seite 7
Ertrags- und Aufwandsrechnung	Seite 8
Vermögensaufstellung zum 14. Juni 2023 (Datum des Beginns des Liquidationszeitraums)	Seite 9
Erläuterungen zum Schlussbericht zum 14. Juni 2023 (Datum des Beginns des Liquidationszeitraums) (Anhang)	Seite 14
Prüfungsvermerk	Seite 20
Zusätzliche Erläuterungen (ungeprüft)	Seite 22
Anhang gem. Offenlegungs- und Taxonomieverordnung (ungeprüft)	Seite 24
Verwaltung, Vertrieb und Beratung	Seite 35

Der Verkaufsprospekt mit integriertem Verwaltungsreglement, das Basisinformationsblatt und die Aufstellung der Zu- und Abgänge des Fonds sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei den Zahlstellen und der Vertriebsstelle der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos per Post, per Telefax oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Bericht zum Geschäftsverlauf

Mit Wirkung zum Handelstag 16. Januar 2023 wurde die Ausgabe und Rücknahme von Anteilen sowie die Berechnung des Netto-Inventarwertes („NIW“) des Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS (in Liquidation) („Fonds“) ausgesetzt. Hintergrund der Aussetzung ist die Tatsache, dass eine ordnungsgemäße Bewertung der Anleihe SECURO PRO LUX 18/010124/7.5 (ISIN DE000A1927W4) („VERIUS IHS 1“) nicht sichergestellt werden kann.

Die Verwaltungsgesellschaft hat in Übereinstimmung mit den Artikeln 9 und 10 in Verbindung mit Artikel 16 des Verwaltungsreglements des Fonds per 14. Juni 2023 beschlossen, den seit dem 1. Januar 2022 von ihr verwalteten Fonds mit dem Ziel der zum nächstmöglichen Zeitpunkt erfolgenden Auflösung in Liquidation zu setzen. Die geplante Auflösung des seit dem Jahr 2013 bestehenden Fonds erfolgt vor dem Hintergrund der Wahrung von Anlegerinteressen.

Das Netto-Fondsvermögen des Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS (in Liquidation) ist im Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 14. Juni 2023 (Datum des Beginns des Liquidationszeitraums) insgesamt um 34,4 Mio. Euro gesunken und beträgt zum 14. Juni 2023 (Datum des Beginns des Liquidationszeitraums) rund 95,8 Mio. Euro.

Die ausschüttende Anteilklasse M notierte am 14. Juni 2023 (Datum des Beginns des Liquidationszeitraums) bei 26,58 Euro. Unter Berücksichtigung der Ausschüttung betrug die Wertentwicklung der Anteilklasse M, bezogen auf den Wert je Anteil im Vergleich zum Ultimo des vorangegangenen Geschäftsjahres, -20,76%.

Die ebenfalls ausschüttende Anteilklasse I notierte am 14. Juni 2023 (Datum des Beginns des Liquidationszeitraums) bei 26,22 Euro. Unter Berücksichtigung der Ausschüttung betrug die Wertentwicklung der Anteilklasse I, bezogen auf den Wert je Anteil im Vergleich zum Ultimo des vorangegangenen Geschäftsjahres, -20,62%.

Die thesaurierende Anteilklasse T notierte am 14. Juni 2023 (Datum des Beginns des Liquidationszeitraums) bei 34,98 Euro. Die Wertentwicklung der Anteilklasse T betrug, bezogen auf den Wert je Anteil im Vergleich zum Ultimo des vorangegangenen Geschäftsjahres, -21,48%.

Strassen, im November 2023

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS (in Liquidation)

Schlussbericht

1. Januar 2023 - 14. Juni 2023 (Datum des Beginns des Liquidationszeitraums)

Die Verwaltungsgesellschaft war berechtigt, Anteilsklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.

Derzeit bestehen die folgenden Anteilsklassen mit den Ausstattungsmerkmalen:

	Anteilklasse I	Anteilklasse M	Anteilklasse T
WP-Kenn-Nr.:	A1J698	A1W5T2	A3C73T
ISIN-Code:	LU0848515663	LU0974225590	LU2414737754
Ausgabeaufschlag:	bis zu 3%	bis zu 3 %	keiner
Rücknahmeabschlag:	keiner	keiner	keiner
Verwaltungsvergütung:	1,10 % p.a.	1,50 % p.a.	1,10 % p.a.
Mindestfolgeanlage:	keine	keine	keine
Ertragsverwendung:	ausschüttend	ausschüttend	thesaurierend
Währung:	EUR	EUR	EUR

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Deutschland	62,53 %
Luxemburg	11,11 %
Österreich	6,88 %
Niederlande	3,09 %
Frankreich	2,41 %
Finnland	2,20 %
Malta	0,81 %
Vereinigtes Königreich	0,02 %
Wertpapiervermögen	89,05 %
Bankguthaben ²⁾	9,92 %
Saldo aus Forderungen und Verbindlichkeiten	1,03 %
	100,00 %

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS (in Liquidation)

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Diversifizierte Finanzdienste	19,06 %
Immobilien	17,88 %
Investitionsgüter	15,61 %
Versorgungsbetriebe	5,79 %
Staatsanleihen	4,80 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	5,00 %
Transportwesen	3,93 %
Verbraucherdienste	3,84 %
Automobile & Komponenten	3,53 %
Gebrauchsgüter & Bekleidung	2,51 %
Banken	1,98 %
Lebensmittel, Getränke & Tabak	1,61 %
Software & Dienste	1,51 %
Media & Entertainment	0,81 %
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	0,68 %
Groß- und Einzelhandel	0,51 %
Wertpapiervermögen	89,05 %
Bankguthaben ²⁾	9,92 %
Saldo aus Forderungen und Verbindlichkeiten	1,03 %
	100,00 %

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS (in Liquidation)

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Anteilklasse I

Datum	Netto- Fondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
31.12.2021	21,76	487.745	-6.257,93	44,62
31.12.2022	12,65	353.797	-6.001,74	35,75
14.06.2023 (Datum des Beginns des Liquidationszeitraums)	9,28	353.908	-0,61	26,22

Anteilklasse M

Datum	Netto- Fondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
31.12.2021	176,71	3.923.772	15.496,87	45,04
31.12.2022	116,93	3.240.732	-27.361,78	36,08
14.06.2023 (Datum des Beginns des Liquidationszeitraums)	86,03	3.236.004	-104,00	26,58

Entwicklung seit Auflegung

Anteilklasse T

Datum	Netto- Fondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
29.03.2022	Auflegung	-	-	50,00
31.12.2022	0,65	14.700	735,00	44,55
14.06.2023 (Datum des Beginns des Liquidationszeitraums)	0,51	14.700	0,00	34,98

Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS (in Liquidation)

Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens

zum 14. Juni 2023 (Datum des Beginns des Liquidationszeitraums)

	EUR
Wertpapiervermögen	85.324.715,53
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 169.226.919,62)	
Bankguthaben ¹⁾	9.509.799,97
Zinsforderungen	1.967.541,37
Sonstige Forderungen	96.504,10
	96.898.560,97
Sonstige Passiva ²⁾	-1.075.423,66
	-1.075.423,66
Netto-Fondsvermögen	95.823.137,31

Zurechnung auf die Anteilklassen

Anteilklasse I

Anteiliges Netto-Fondsvermögen	9.280.359,81 EUR
Umlaufende Anteile	353.907,877
Anteilwert	26,22 EUR

Anteilklasse M

Anteiliges Netto-Fondsvermögen	86.028.564,89 EUR
Umlaufende Anteile	3.236.003,745
Anteilwert	26,58 EUR

Anteilklasse T

Anteiliges Netto-Fondsvermögen	514.212,61 EUR
Umlaufende Anteile	14.700,000
Anteilwert	34,98 EUR

¹⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

²⁾ Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit Liquidations- und Prüfungskosten.

Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS (in Liquidation)

Veränderung des Netto-Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 14. Juni 2023 (Datum des Beginns des Liquidationszeitraums)

	Total EUR	Anteilklasse I EUR	Anteilklasse M EUR	Anteilklasse T EUR
Netto-Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	130.238.130,32	12.649.591,62	116.933.588,10	654.950,60
Ordentliches Nettoergebnis	-123.468,21	9.524,65	-132.581,70	-411,16
Ertrags- und Aufwandsausgleich	113,52	-6,89	120,41	0,00
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	235.753,06	9.932,34	225.820,72	0,00
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-340.361,71	-10.539,71	-329.822,00	0,00
Realisierte Gewinne	163.197,77	15.829,34	146.502,44	865,99
Realisierte Verluste	-1.567.972,57	-152.229,81	-1.407.548,38	-8.194,38
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	-129.268,39	-12.550,84	-116.025,24	-692,31
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	-25.384.177,94	-2.464.749,88	-22.787.121,93	-132.306,13
Ausschüttung	-7.268.808,54	-764.441,01	-6.504.367,53	0,00
Netto-Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	95.823.137,31	9.280.359,81	86.028.564,89	514.212,61

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Anteilklasse I Stück	Anteilklasse M Stück	Anteilklasse T Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	353.796,877	3.240.731,754	14.700,000
Ausgegebene Anteile	111,000	3.709,456	0,000
Zurückgenommene Anteile	0,000	-8.437,465	0,000
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	353.907,877	3.236.003,745	14.700,000

Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS (in Liquidation)

Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 14. Juni 2023 (Datum des Beginns des Liquidationszeitraums)

	Total EUR	Anteilkategorie I EUR	Anteilkategorie M EUR	Anteilkategorie T EUR
Erträge				
Zinsen auf Anleihen	1.257.129,84	122.819,87	1.128.558,49	5.751,48
Bankzinsen	89.540,51	8.687,21	80.381,27	472,03
Ertragsausgleich	-164,78	9,22	-174,00	0,00
Erträge insgesamt	1.346.505,57	131.516,30	1.208.765,76	6.223,51
Aufwendungen				
Zinsaufwendungen	-0,04	0,00	-0,04	0,00
Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementvergütung	-793.873,38	-58.127,52	-732.641,94	-3.103,92
Verwahrstellenvergütung	-34.229,07	-3.325,05	-30.728,09	-175,93
Taxe d'abonnement	-23.061,09	-484,29	-22.442,70	-134,10
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-60.968,77	-5.901,28	-54.717,68	-349,81
Satz-, Druck- und Versandkosten	-3.510,00	-340,40	-3.150,41	-19,19
Register- und Transferstellenvergütung	-8.022,43	-779,71	-7.202,02	-40,70
Staatliche Gebühren	-5.250,00	-510,91	-4.712,65	-26,44
Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-541.110,26	-52.520,16	-485.805,52	-2.784,58
Aufwandsausgleich	51,26	-2,33	53,59	0,00
Aufwendungen insgesamt	-1.469.973,78	-121.991,65	-1.341.347,46	-6.634,67
Ordentliches Nettoergebnis	-123.468,21	9.524,65	-132.581,70	-411,16
Transaktionskosten im Berichtszeitraum gesamt ²⁾	2.100,00			
Total Expense Ratio in Prozent ²⁾		1,05	1,25	1,07

¹⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Lagerstellengebühren und Liquidationskosten.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS (in Liquidation)

Vermögensaufstellung zum 14. Juni 2023 (Datum des Beginns des Liquidationszeitraums)

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NFV ¹⁾
Anleihen							
Börsengehandelte Wertpapiere							
EUR							
DE000BLB6JU7	3,750% Bayer. Landesbank EMTN Reg.S. Green Bond v.23(2029)	1.200.000	0	1.200.000	96,3500	1.156.200,00	1,21
XS2338167369	5,250% BK LC Lux Finco 1 S.à r.l. 144A v.21(2029)	0	0	2.500.000	96,3000	2.407.500,00	2,51
DE0001102622	2,100% Bundesrepublik Deutschland Reg.S. v.22(2029)	4.750.000	0	4.750.000	96,7500	4.595.625,00	4,80
DE000A30VUK5	2,750% Kreditanstalt für Wiederaufbau EMTN Reg.S. v.23(2028)	750.000	0	750.000	98,2890	737.167,50	0,77
NO0010894850	10,712% LR Global Holding GmbH FRN v.21(2025)	0	0	500.000	95,5000	477.500,00	0,50
DE000A3LH6T7	3,500% Mercedes-Benz International Finance BV EMTN Reg.S. Green Bond v.23(2026)	1.000.000	0	1.000.000	99,2900	992.900,00	1,04
SE0018042277	9,000% MGI-Media and Games Invest SE EO-FLR Notes 2022(24/26)	0	2.200.000	800.000	97,5000	780.000,00	0,81
XS1897122278	0,000% MRG Finance UK plc EMTN v.18(2023)	0	0	5.000.000	0,3000	15.000,00	0,02
NO0011037327	12,374% Multitude SE FRN Perp.	0	0	2.000.000	90,5150	1.810.300,00	1,89
XS2113662063	5,375% Porr AG Reg.S. Fix-to-Float Perp.	0	2.500.000	500.000	90,5000	452.500,00	0,47
XS2408013709	7,500% Porr AG Reg.S. Fix-to-Float Perp.	0	400.000	4.600.000	87,1673	4.009.695,80	4,18
XS2355161956	5,500% UBM Development AG Reg.S. Fix-to-Float Perp.	0	3.300.000	700.000	72,3500	506.450,00	0,53
AT0000A2QS11	3,125% UBM Development AG v.21(2026)	0	0	2.000.000	81,8750	1.637.500,00	1,70
						19.578.338,30	20,43
Börsengehandelte Wertpapiere						19.578.338,30	20,43
Neuemissionen, die zum Börsenhandel vorgesehen sind							
EUR							
NO0012530973 ²⁾	10,236% Schletter International BV FRN v.22(2025)	0	0	350.000	103,1000	360.850,00	0,38
						360.850,00	0,38
Neuemissionen, die zum Börsenhandel vorgesehen sind						360.850,00	0,38
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							
EUR							
DE000A2GSGF9	0,000% Africa GreenTec Asset GmbH v.17(2027)	0	0	1.000.000	55,6000	556.000,00	0,58
DE000A287088	0,000% Agri Resources Group S.A. v.21(2026)	0	0	4.000.000	3,1100	124.400,00	0,13
DE000A2YN2F3	5,250% Aves Transport 1 GmbH & Co. KG v.19(2024)	0	0	300.000	100,0000	300.000,00	0,31
DE000A3H2XT2	5,300% Beno Holding AG v.20(2027)	0	0	885.000	75,0000	663.750,00	0,69
NO0012713520	12,457% Booster Precision Components GmbH FRN v.22(2026)	0	0	500.000	100,0000	500.000,00	0,52
DE000A2NBF25	6,500% DEAG Deutsche Entertainment AG v.18(2023)	0	1.000.000	1.525.000	101,0000	1.540.250,00	1,61
DE000A2NB9P4	0,000% Deutsche Lichtmiete AG Anleihe v. 2018(2021/2023)	0	0	850.000	1,5000	12.750,00	0,01
DE000A3H2UH3	0,000% Deutsche Lichtmiete AG Inh.Schv. v.2021(2022/2027)	0	0	1.500.000	0,5200	7.800,00	0,01
DE000A2TSCP0	0,000% Deutsche Lichtmiete AG Reg.S. v.19(2025)	0	0	2.500.000	1,5150	37.875,00	0,04

¹⁾ NFV = Netto-Fondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Seit September 2022 börsengehandelt.

Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS (in Liquidation)

Vermögensaufstellung zum 14. Juni 2023 (Datum des Beginns des Liquidationszeitraums)

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NFV ¹⁾
EUR (Fortsetzung)							
DE000A2YNR08	0,000% Ekosem-Agrar AG Stufenzinsanleihe v.19(2029)	0	0	5.000.000	12,0000	600.000,00	0,63
DE000A255D05	0,000% ERWE Immobilien AG v.19(2023)	0	0	1.000.000	8,0000	80.000,00	0,08
DE000A2NBY22	6,000% ESPG AG v.18(2023)	0	0	4.500.000	63,0000	2.835.000,00	2,96
DE000A2YNXQ5	0,000% Euroboden GmbH Reg.S. v.19(2024)	0	0	2.850.000	1,2600	35.910,00	0,04
DE000A289EM6	0,000% Euroboden GmbH v.20(2025)	0	0	1.000.000	1,2500	12.500,00	0,01
DE000A2GSSP3	0,000% Eyemaxx Real Estate AG Reg.S. v.18(2023)	0	0	5.000.000	2,8100	140.500,00	0,15
DE000A2YPEZ1	0,000% Eyemaxx Real Estate AG Reg.S. v.19(2024)	0	0	4.600.000	3,0500	140.300,00	0,15
DE000A2TSB16	5,250% FCR Immobilien AG v.19(2024)	0	0	2.500.000	96,4300	2.410.750,00	2,52
DE000A2YN6Y5	5,000% FRENER & REIFER Holding AG v.19(2024)	0	0	600.000	95,0000	570.000,00	0,59
DE000A1YC7Y7	0,000% Gewa 5 TO 1 GmbH&Co. KG v.14(2018)	0	0	1.317.000	0,0001	1,32	0,00
DE000A254N04	5,000% Groß & Partner Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH v.20(2025)	0	300.000	718.000	76,0000	545.680,00	0,57
DE000A3H3JV5	7,500% hep global GmbH v.21(2026)	0	0	1.800.000	72,0200	1.296.360,00	1,35
DE000A3H2V19	4,500% Homann Holzwerkstoffe GmbH v.21(2026)	0	0	1.462.000	97,0000	1.418.140,00	1,48
NO0010851728	4,500% Hörmann Industries GmbH v.19(2024)	0	0	500.000	100,2300	501.150,00	0,52
DE000A2TR430	6,000% Huber Automotive AG Reg.S. v.19(2024)	0	0	2.500.000	95,5000	2.387.500,00	2,49
DE000A19S801	0,000% Hylea Group S.A. v.17(2022)	0	0	3.250.000	0,2500	8.125,00	0,01
DE000A3KWK17	7,000% JadeHawk Capital S.a r.l. v.22(2027)	0	0	300.000	85,0000	255.000,00	0,27
DE000A2YN1M1	5,500% Jung, DMS & Cie. Pool GmbH v.19(2024)	0	0	1.450.000	99,6808	1.445.371,60	1,51
DE000A254UR5	4,250% Karlsberg Brauerei GmbH v.20(2025)	0	500.000	300.000	100,3250	300.975,00	0,31
DE000A2TST99	4,250% Katjes International GmbH & Co.KG Reg.S. v.19(2024)	0	0	505.000	100,5000	507.525,00	0,53
DE000A2YNRD5	6,000% M Objekt Real Estate Holding GmbH & Co. KG v.19(2024)	0	0	800.000	20,2000	161.600,00	0,17
DE000A3KRAP3	0,000% Metalcorp Group S.A. Reg.S. v.21(2026)	0	0	15.000.000	0,0080	1.200,00	0,00
NO0012702549	10,250% Multitude SE EO-FLR Notes 2022(24/25)	0	0	300.000	97,5000	292.500,00	0,31
NO0012530965	11,515% Mutares SE & Co. KGaA FRN v.23(2027)	2.000.000	0	2.000.000	102,6256	2.052.512,00	2,14
DE000A2GSNF5	7,250% Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH Reg.S. v.17(2023)	0	0	831.000	97,1630	807.424,53	0,84
DE000A2NBR88	6,500% Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH v.18(2024)	0	0	1.500.000	98,0000	1.470.000,00	1,53
DE000A255DF3	6,500% Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH v.19(2025)	0	0	1.500.000	98,0500	1.470.750,00	1,53
DE000A3MP5K7	6,000% Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH v.21(2026)	0	0	1.300.000	92,0000	1.196.000,00	1,25
DE000A3H2TV6	5,500% Noratis AG Reg.S. v.20(2025)	0	0	2.000.000	86,4980	1.729.960,00	1,81
DE000A2TSDK9	4,500% Nordwest Industrie Group GmbH v.19(2025)	0	900.000	250.000	71,0000	177.500,00	0,19
DE000A184F09	5,500% Opus-Chartered Issuances S.A. v.16(2024)	0	0	3.000.000	95,0000	2.850.000,00	2,97
DE000A289YC5	5,500% PANDION AG v.21(2026)	0	500.000	500.000	70,5000	352.500,00	0,37
DE000A3H2TU8	7,000% PAUL Tech AG v.20(2025)	0	0	2.000.000	60,0000	1.200.000,00	1,25
DE000A2NBFT4	4,000% PCC SE v.18(2024)	0	0	1.500.000	97,0100	1.455.150,00	1,52
DE000A3KWKY4	6,500% Photon Energy N.V. v.21(2027)	0	0	3.000.000	53,3500	1.600.500,00	1,67

¹⁾ NFV = Netto-Fondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS (in Liquidation)

Vermögensaufstellung zum 14. Juni 2023 (Datum des Beginns des Liquidationszeitraums)

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NFV ¹⁾
EUR (Fortsetzung)							
DE000A2YN1S8	6,000% Real Equity GmbH v.19(2024)	0	0	1.000.000	100,0000	1.000.000,00	1,04
DE000A2G9G80	3,750% Real Estate & Asset Beteiligungs GmbH v.18(2025)	0	0	6.000.000	98,0000	5.880.000,00	6,14
DE000A3E5WT0	6,250% reconcept GmbH Green Bond v.22(2028)	0	0	1.600.000	78,0000	1.248.000,00	1,30
DE000A289R82	6,750% reconcept GmbH Reg.S. v.20(2025)	0	0	600.000	100,9500	605.700,00	0,63
DE000A3LJCA6	0,000% R-Logitech S.A.M. v.18(2024)	12.831.210	0	12.831.210	18,0000	2.309.617,80	2,41
DE000A2YN7A3	7,750% Saxony Minerals & Exploration - SME AG v.19(2025)	0	0	3.000.000	63,9600	1.918.800,00	2,00
DE000A2YN256	6,750% Schlote Holding GmbH v.19(2024)	0	0	1.714.000	39,2500	672.745,00	0,70
DE000A254SG2	5,000% Score Capital AG Anleihe v.2020(2022/2025)	0	0	1.000.000	85,0000	850.000,00	0,89
DE000A1927W4	0,000% Securo Pro Lux S.A. Reg.S. v.18(2024) ²⁾	0	0	5.000.000	100,0000	5.000.000,00	5,22
DE000A2NBZ21	6,750% SoWiTec group GmbH v.18(2023) ³⁾	0	200.000	750.000	55,0000	412.500,00	0,43
DE000A30V6L2	8,000% SoWiTec group GmbH v.23(2028)	200.000	0	200.000	61,0000	122.000,00	0,13
DE000A2G8WJ4	6,250% Stern Immobilien AG v.18(2023)	0	0	1.381.000	63,2996	874.167,48	0,91
NO0011129496	4,750% TEMPTON Personaldienstleistungen GmbH v.21(2026)	0	0	710.000	92,2500	654.975,00	0,68
DE000A2GSWY7	0,000% TERRAGON AG v.19(2024)	0	0	2.449.000	2,4500	60.000,50	0,06
DE000A254PV7	6,500% UniDevice AG v.19(2024)	0	0	500.000	97,5000	487.500,00	0,51
DE000A254Y19	6,000% VERIANOS SE v.20(2025)	0	0	1.000.000	58,0000	580.000,00	0,61
DE000A3H2VA6	4,000% Vossloh AG Reg.S. Fix-to-Float Perp.	0	500.000	3.000.000	95,1673	2.855.019,00	2,98
DE000A2R1SR7	0,000% VST Building Technologies AG Reg.S. v.19(2024)	0	0	1.000.000	0,1000	1.000,00	0,00
DE000A3H3JC5	5,000% Zeitfracht Logistik Holding GmbH Reg.S. v.21(2026)	0	0	1.500.000	96,5000	1.447.500,00	1,52
						63.030.734,23	65,78
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						63.030.734,23	65,78
Anleihen						82.969.922,53	86,59
Wandelanleihen / nachrangige Anleihen							
Börsengehandelte Wertpapiere							
EUR							
XS1262884171	7,330% GRENKE AG EMTN FRN Perp.	0	0	1.800.000	91,1560	1.640.808,00	1,71
						1.640.808,00	1,71
Börsengehandelte Wertpapiere						1.640.808,00	1,71

¹⁾ NFV = Netto-Fondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

³⁾ Das Wertpapier ist vom Handel ausgesetzt.

Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS (in Liquidation)

Vermögensaufstellung zum 14. Juni 2023 (Datum des Beginns des Liquidationszeitraums)

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NFV ¹⁾
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							
EUR							
DE000A254NA6	0,000% PREOS Global Office Real Estate & Technology AG/PREOS Global Office Real Estate & Technology AG CV v.19(2024)	0	0	1.845.000	1,3000	23.985,00	0,03
DE000A13SHL2	0,000% SeniVita Social Estate AG CV v.15(2020)	0	0	5.000.000	3,4000	170.000,00	0,18
DE000A3H3FH2	6,000% The Grounds Real Estate Development AG/The Grounds Real Estate Development AG CV v.21(2024)	0	0	800.000	65,0000	520.000,00	0,54
						713.985,00	0,75
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						713.985,00	0,75
Wandelanleihen / nachrangige Anleihen						2.354.793,00	2,46
Wertpapiervermögen						85.324.715,53	89,05
Bankguthaben - Kontokorrent²⁾						9.509.799,97	9,92
Saldo aus Forderungen und Verbindlichkeiten						988.621,81	1,03
Netto-Fondsvermögen in EUR						95.823.137,31	100,00

¹⁾ NFV = Netto-Fondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.



Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS (in Liquidation)

Devisenkurse

Zum 14. Juni 2023 (Datum des Beginns des Liquidationszeitraums) existierten ausschließlich Vermögenswerte in der Fondswährung Euro.

Erläuterungen zum Schlussbericht zum 14. Juni 2023 (Datum des Beginns des Liquidationszeitraums) (Anhang)

1.) ALLGEMEINES

Der Fonds Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS (in Liquidation) wurde auf Initiative der KFM Deutsche Mittelstand AG aufgelegt und wird von der IPConcept (Luxemburg) S.A. entsprechend dem Verwaltungsreglement des Fonds verwaltet. Das Verwaltungsreglement trat erstmals am 28. März 2013 in Kraft. Es wurde beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg hinterlegt und ein Hinweis auf diese Hinterlegung wurde am 17. April 2013 im Mémorial, „Recueil des Sociétés et Associations“, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg („Mémorial“), veröffentlicht. Das Mémorial wurde zum 1. Juni 2016 durch die neue Informationsplattform Recueil électronique des sociétés et associations („RESA“) des Handels- und Gesellschaftsregisters in Luxemburg ersetzt. Das Verwaltungsreglement wurde letztmalig am 31. Dezember 2022 geändert und im RESA veröffentlicht.

Der Fonds Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS (in Liquidation) ist ein Luxemburger Investmentfonds („fonds commun de placement“), der gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) in der Form eines Monofonds auf unbestimmte Dauer errichtet wurde.

Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist die IPConcept (Luxemburg) S.A. („Verwaltungsgesellschaft“), eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg. Sie wurde am 23. Mai 2001 auf unbestimmte Zeit gegründet. Ihre Satzung wurde am 19. Juni 2001 im Mémorial veröffentlicht. Die letzte Änderung der Satzung trat am 27. November 2019 in Kraft und wurde am 20. Dezember 2019 im RESA veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxemburg B 82183 eingetragen.

Das Eigenkapital der Verwaltungsgesellschaft belief sich am 31. Dezember 2022 auf 10.080.000 EUR nach Gewinnverwendung.

Die Verwaltungsgesellschaft hat in Übereinstimmung mit den Artikeln 9 und 10 in Verbindung mit Artikel 16 des Verwaltungsreglements des Fonds per 14. Juni 2023 beschlossen, den seit dem 1. Januar 2022 von ihr verwalteten Fonds mit dem Ziel der zum nächstmöglichen Zeitpunkt erfolgenden Auflösung in Liquidation zu setzen.

2.) WESENTLICHE BUCHFÜHRUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE / ANTEILWERTBERECHNUNG

Dieser Schlussbericht wird in der Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen, - unter der Berücksichtigung der beschlossenen Liquidation des Fonds, - erstellt. Somit wurde der Schlussbericht des Fonds nicht auf Basis der Prämisse der Unternehmensfortführung („Going Concern“), sondern nach dem Grundsatz des „Non-Going Concern“ erstellt.

Daher wurde der Schlussbericht auf Basis von voraussichtlichen Veräußerungswerten erstellt.

1. Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).
2. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Fondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Fondswährung abweichende Währung angegeben ist („Anteilklassenwährung“).
3. Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Tag, der Bankarbeitstag in Luxemburg ist, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen gerundet.

Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satzes 1 dieser Ziffer 3 handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.

4. Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zum Fonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Fonds („Netto-Fondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag in Umlauf befindlichen Anteile des Fonds geteilt.
5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des Fonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:
 - a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zu voraussichtlichen Veräußerungswerten bewertet.

Erläuterungen zum Schlussbericht zum 14. Juni 2023 (Datum des Beginns des Liquidationszeitraums) (Anhang)

- b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert oder an einem geregelten Markt gehandelt werden (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zum voraussichtlichen Veräußerungswert bewertet, den der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben zu erzielen erwartet.
- c) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind, falls die unter b) genannten Finanzinstrumente nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden und falls für andere als die unter Buchstaben a) bis b) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen voraussichtlichen Veräußerungswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln (z.B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.
- d) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
- e) Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche werden grundsätzlich zum erzielbaren Betrag und Verbindlichkeiten zum erwarteten Erfüllungsbetrag angesetzt.

Das jeweilige Netto-Fondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Anleger des betreffenden Fonds gezahlt wurden.

6. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse separat.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent etc.) enthalten.

3.) BESTEUERUNG

Besteuerung des Investmentfonds

Aus luxemburgischer Steuerperspektive hat der Fonds als Sondervermögen keine Rechtspersönlichkeit und ist steuertransparent.

Der Fonds unterliegt im Großherzogtum Luxemburg keiner Besteuerung auf seine Einkünfte und Gewinne. Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg lediglich, der sog. „taxe d'abonnement“ in Höhe von derzeit 0,05% p.a. Eine reduzierte „taxe d'abonnement“ von 0,01% p.a. ist anwendbar für (i) die Fonds oder Anteilklassen, deren Anteile ausschließlich an institutionelle Anleger im Sinne des Artikel 174 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 ausgegeben werden, (ii) Fonds, deren ausschließlicher Zweck die Anlage in Geldmarktinstrumente, in Termingelder bei Kreditinstituten oder beides ist. Die „taxe d'abonnement“ ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Höhe der „taxe d'abonnement“ ist für den Fonds oder die Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt erwähnt. Eine Befreiung von der „taxe d'abonnement“ findet u.a. Anwendung, soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „taxe d'abonnement“ unterliegen.

Vom Fonds erhaltene Einkünfte (insbesondere Zinsen und Dividenden) können in den Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, dort einer Quellenbesteuerung oder Veranlagungsbesteuerung unterworfen werden. Der Fonds kann auch auf realisierte oder unrealisierte Kapitalzuwächse seiner Anlagen im Quellenland einer Besteuerung unterliegen. Ausschüttungen des Fonds sowie Liquidations- und Veräußerungsgewinne unterliegen im Großherzogtum Luxemburg keiner Quellensteuer. Weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft sind zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Besteuerung der Erträge aus Anteilen an dem Investmentfonds beim Anleger

Anleger, die nicht im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind bzw. waren, und dort keine Betriebsstätte unterhalten oder einen permanenten Vertreter haben, unterliegen keiner luxemburger Ertragsbesteuerung im Hinblick auf ihre Einkünfte oder Veräußerungsgewinne aus ihren Anteilen am Fonds.

Natürliche Personen, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen der progressiven luxemburgischen Einkommensteuer. Gesellschaften, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen mit den Einkünften aus den Fondsanteilen der Körperschaftsteuer.

Interessenten und Anlegern wird empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf die Besteuerung des Fondsvermögens, die Zeichnung, den Kauf, den Besitz, die Rücknahme oder die Übertragung von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich durch externe Dritte, insbesondere durch einen Steuerberater, beraten zu lassen.

4.) VERWENDUNG DER ERTRÄGE

Die Verwaltungsgesellschaft kann die im Fonds erwirtschafteten Erträge an die Anleger des Fonds ausschütten oder diese Erträge im Fonds thesaurieren. Die Ertragsverwendung der jeweiligen Anteilklasse des Fonds findet in dem betreffenden Anhang zum Verkaufsprospekt Erwähnung.

Die Erträge der Anteilklasse T werden thesauriert. Die Erträge der Anteilklassen I und M werden ausgeschüttet. Die Ausschüttung erfolgt in den von der Verwaltungsgesellschaft von Zeit zu Zeit bestimmten Abständen.

Erläuterungen zum Schlussbericht zum 14. Juni 2023 (Datum des Beginns des Liquidationszeitraums) (Anhang)

5.) INFORMATIONEN ZUM PORTFOLIO UND ZU WERTPAPIEREN

5.1 Allgemein

Der Fonds investierte in Anleihen von deutschen mittelständischen Unternehmen. Aus diesem Grund werden die Anleihen teilweise nicht aktiv oder nur mit kleinem Volumen an einer Börse gehandelt. Eine Bewertung der Anleihen findet zu voraussichtlichen Veräußerungswerten statt.

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist der Auffassung, dass dies die angemessenen Werte widerspiegelt; aufgrund eingeschränkter Liquidität kann jedoch nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden, dass Wertpapiertransaktionen zu einem vom Bewertungskurs abweichenden Kurs stattfinden können.

5.2 Securo Pro Lux S.A. Reg.S. v.18(2024)

Mit Wirkung zum 16. Januar 2023 hat die IPConcept (Luxemburg) S.A. („Verwaltungsgesellschaft“) die Ausgabe und Rücknahme von Anteilen sowie die Berechnung des Netto-Inventarwertes („NIW“) des Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS (in Liquidation) („Fonds“) ausgesetzt.

Hintergrund der Aussetzung ist, dass eine ordnungsgemäße Bewertung der Anleihe Securo Pro Lux S.A. Reg.S. v.18(2024) (ISIN DE000A1927W4) („VERIUS IHS 1“) nicht sichergestellt werden kann.

Die VERIUS IHS 1 verbrieft Anteile am Fonds VERIUS Immobilienfinanzierungsfonds SCS SICAV RAIF (ISIN LU1738378287) („Zielfonds“). Für diesen Zielfonds wurde die NIW Berechnung sowie das Anteilscheingeschäft eingestellt. Gemäß Darstellung des Alternativen Investment Fonds Managers des Zielfonds, Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. („AIFM“), ist der Hintergrund der Einstellung auf wesentliche Bewertungsunsicherheiten des Anlagevermögens zurückzuführen. Aufgrund der Tatsache, dass keine Informationen vorliegen, welche eine ordnungsgemäße Bewertung der VERIUS IHS 1 erlauben, liegt eine wesentliche Bewertungsunsicherheit für den Fonds vor.

Mit Schreiben vom 16. Oktober 2023 teilte der AIFM mit, dass für den Zielfonds eine freiwillige Liquidation angestrebt wird. Die NIW – Berechnung und das Anteilscheingeschäft des Zielfonds sind weiterhin ausgesetzt. Rücknahmeanträge werden nicht bedient. Aus diesem Grund informierte die Emittentin der VERIUS IHS 1, die Securo Pro Lux S.A., ebenfalls am 16. Oktober 2023, dass eine fristgerechte Rückzahlung der Anleihe zur Endfälligkeit, dem 01. Januar 2024, nicht möglich ist.

Auf Basis der vorliegenden Informationen kann keine belastbare Bewertung der VERIUS IHS 1 erfolgen, so dass im Schlussbericht auf den letzten publizierten Kurs der Börse Frankfurt vom 7. Dezember 2022 abgestellt wird.

5.3 Illiquide, bzw. wenig liquide Wertpapiere

Nachfolgende Übersicht zeigt, dass der Fonds zum 14. Juni 2023 (Beginn des Liquidationszeitraums) mit 35,58% seines Netto-Fondsvermögens in Schuldverschreibungen von mittelständischen Unternehmen investiert war. Diese Schuldverschreibungen werden per Berichtserstellung nicht aktiv oder nur mit kleinem Volumen an einer Börse gehandelt. Die Bewertung der Schuldverschreibungen wurde durch die Verwaltungsgesellschaft basierend auf gehandelten Börsenkursen, Geldkursen oder theoretischen Preisen vorgenommen.

Seit dem der Fonds am 14. Juni 2023 in Liquidation gesetzt wurde, haben sich die ökonomischen Rahmenbedingungen im deutschen Mittelstand und damit für die Emittenten der im Fonds befindlichen Schuldverschreibungen weiter verschlechtert. Ursachen dieser Entwicklung sind die hohe Inflationsrate, besonders im Bereich der Rohstoff- und Energiepreise, der Anstieg der Zinsen im Euroraum und die damit einhergehende signifikante Verschlechterung der Refinanzierungsbedingungen, der Fachkräftemangel sowie Zahlungsverzögerungen von Lieferanten und Kunden mittelständischer Unternehmen, welche die Finanzlage der Unternehmen weiter verschlechterte. Als Folge der verschlechterten Refinanzierungsbedingungen der Emittenten, sind vermehrt Restrukturierungen (bspw. Laufzeitverlängerungen) der Emissionen durch die Emittenten nachgefragt und im Zuge von Gläubigerversammlungen beschlossen worden.

Der Fonds befindet sich in Liquidation, so dass der Schlussbericht unter Abkehr der Fortführungsprämisse aufgestellt wurde. Daher sind die Schuldverschreibungen im Rahmen der Liquidation des Fonds, gemäß anzuwendenden Bilanzierungsvorschriften mit voraussichtlichen Veräußerungswerten zu bewerten. Aus diesem Grund sind mit niedrigem Volumen gehandelte Kurse oder theoretische Verkehrswerte keine ausreichend sichere Grundlage für die Bewertung von Schuldverschreibungen eines sich in Liquidation befindlichen Fonds.

Es kann aufgrund der eingeschränkten Liquidität der Schuldverschreibungen als auch der aktuellen ökonomischen Lage des deutschen Mittelstandes nicht ausgeschlossen werden, dass im Zuge der Liquidation des Fonds Wertpapiertransaktionen zu abweichenden Kursen stattfinden. Somit können hinsichtlich der Bewertung der Schuldverschreibungen keine ausreichenden Nachweise zur Verfügung gestellt werden, um eine ausreichend hohe Sicherheit über die Angemessenheit der gewählten Wertansätze zu gewährleisten.

Erläuterungen zum Schlussbericht zum 14. Juni 2023 (Datum des Beginns des Liquidationszeitraums) (Anhang)

0,58	Wertpapier	Kurswert in EUR	%-Anteil vom NFV
DE000A2G9G80	REAL ESTATE & ASSET BETEILIGUNGS GMBH V.18(2025)	5.880.000,00	6,14
DE000A1927W4	SECURO PRO LUX S.A. REG.S. V.18(2024)	5.000.000,00	5,22
DE000A2NBY22	ESPG AG V.18(2023)	2.835.000,00	2,96
DE000A2TR430	HUBER AUTOMOTIVE AG REG.S. V.19(2024)	2.387.500,00	2,49
DE000A3LJCA6	R-LOGITECH S.A.M. V.18(2024)	2.309.617,80	2,41
DE000A2YN7A3	SAXONY MINERALS & EXPLORATION - SME AG V.19(2025)	1.918.800,00	2,00
NO0011037327	MULTITUDE SE FRN PERP.	1.810.300,00	1,89
XS1262884171	GRENKE AG EMTN FRN PERP.	1.640.808,00	1,71
AT0000A2QS11	UBM DEVELOPMENT AG V.21(2026)	1.637.500,00	1,70
DE000A255DF3	NEUE ZWL ZAHNRADWERK LEIPZIG GMBH V.19(2025)	1.470.750,00	1,53
DE000A2NBFT4	PCC SE V.18(2024)	1.455.150,00	1,52
DE000A3E5WT0	RECONCEPT GMBH GREEN BOND V.22(2028)	1.248.000,00	1,30
DE000A2YN1S8	REAL EQUITY GMBH V.19(2024)	1.000.000,00	1,04
DE000A2GSGF9	AFRICA GREENTEC ASSET GMBH V.17(2027)	556.000,00	0,58
DE000A254SG2	SCORE CAPITAL AG ANLEIHE V.2020(2022/2025)	850.000,00	0,89
DE000A3H2XT2	BENO HOLDING AG V.20(2027)	663.750,00	0,69
DE000A254Y19	VERIANOS SE V.20(2025)	580.000,00	0,61
DE000A2YN6Y5	FRENER & REIFER HOLDING AG V.19(2024)	570.000,00	0,59
DE000A2YN2F3	AVES TRANSPORT 1 GMBH & CO. KG V.19(2024)	300.000,00	0,31
		34.113.175,80	35,58

6.) INFORMATIONEN ZU DEN GEBÜHREN BZW. AUFWENDUNGEN

Angaben zu Management- und Verwahrstellengebühren können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

7.) TOTAL EXPENSE RATIO (TER)

Für die Berechnung der Total Expense Ratio (TER) wurde folgende Berechnungsmethode angewandt:

$$\text{TER} = \frac{\text{Gesamtkosten in Fondswährung}}{\text{Durchschnittliches Fondsvolumen (Basis: bewertungstägliches NFV*)}} \times 100$$

* NFV = Nettofondsvermögen

Die TER gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung sowie der „taxe d'abonnement“ alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten. Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. (Etwaige performanceabhängige Vergütungen werden in direktem Zusammenhang mit der TER gesondert ausgewiesen.)

Sofern der Fonds in Zielfonds investiert, wird auf die Berechnung einer synthetischen TER verzichtet.

8.) TRANSAKTIONSKOSTEN

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum auf Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten zählen im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern.

Erläuterungen zum Schlussbericht zum 14. Juni 2023 (Datum des Beginns des Liquidationszeitraums) (Anhang)

9.) ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Aktienkäufer im Ausgabepreis mitbezahlt und der Aktienverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

10.) KONTOKORRENTKONTEN (BANKGUTHABEN BZW. BANKVERBINDLICHKEITEN) DES FONDS

Sämtliche Kontokorrentkonten des Fonds (auch solche in unterschiedlichen Währungen), die tatsächlich und rechtlich nur Teile eines einheitlichen Kontokorrentkontos bilden, werden in der Zusammensetzung des jeweiligen Netto-Fondsvermögens als einheitliches Kontokorrent ausgewiesen. Kontokorrentkonten in Fremdwährung, sofern vorhanden, werden in die Fondswährung umgerechnet. Als Basis für die Zinsberechnung gelten die Bedingungen des jeweiligen Einzelkontos.

11.) AUFSTELLUNG ÜBER DIE ENTWICKLUNG DES WERTPAPIERBESTANDES

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft eine kostenfreie Aufstellung mit detaillierten Angaben über sämtliche während des Berichtszeitraumes getätigten Käufe und Verkäufe erhältlich.

12.) RISIKOMANAGEMENT

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagement-Verfahren, das es ihr erlaubt, das mit den Anlagepositionen verbundene Risiko sowie ihren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Anlageportfolios ihrer verwalteten Fonds jederzeit zu überwachen und zu messen. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 in seiner derzeit gültigen Fassung und den anwendbaren aufsichtsbehördlichen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig der CSSF über das eingesetzte Risikomanagement-Verfahren. Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagement-Verfahrens anhand zweckdienlicher und angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko der verwalteten Fonds den Gesamtnettowert deren Portfolios nicht überschreitet. Dazu bedient sich die Verwaltungsgesellschaft folgender Methoden:

Commitment Approach:

Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden Basiswertäquivalente mittels des Delta-Ansatzes umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettowert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

VaR-Ansatz:

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (sogenannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (sogenanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

- **Relativer VaR-Ansatz:**

Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200%. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.

- **Absoluter VaR-Ansatz:**

Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20% des Fondsvermögens.

Für Fonds, deren Ermittlung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Durchschnittswert der Hebelwirkung. Dieser Grad der Hebelwirkung kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen.

Zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos wurde im Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 14. Juni 2023 für den Fonds Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS (in Liquidation) der Commitment Approach verwendet.

13.) WESENTLICHE EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

Mit Wirkung zum Handelstag 16. Januar 2023 wurde die Ausgabe und Rücknahme von Anteilen sowie die Berechnung des Nettoinventarwertes („NIW“) des Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS (in Liquidation) ausgesetzt. Hintergrund der Aussetzung ist die Tatsache, dass eine ordnungsgemäße Bewertung der Anleihe SECURO PRO LUX 18/010124/7.5 (ISIN DE000A1927W4) („VERIUS IHS 1“) nicht sichergestellt werden konnte.

Erläuterungen zum Schlussbericht zum 14. Juni 2023 (Datum des Beginns des Liquidationszeitraums) (Anhang)

Die Verwaltungsgesellschaft hat in Übereinstimmung mit den Artikeln 9 und 10 in Verbindung mit Artikel 16 des Verwaltungsreglements des Fonds per 14. Juni 2023 beschlossen, den seit dem 1. Januar 2022 von ihr verwalteten Fonds mit dem Ziel der zum nächstmöglichen Zeitpunkt erfolgenden Auflösung in Liquidation zu setzen. Die geplante Auflösung des seit dem Jahr 2013 bestehenden Fonds erfolgt vor dem Hintergrund der Wahrung von Anlegerinteressen.

Als Liquidator ist die Deloitte Tax & Consulting S.à r.l., 20, Boulevard de Kockelscheuer, L-1821 Luxembourg, handelnd durch Herrn Martin Flaunet („Liquidator“) ernannt.

Russland/Ukraine-Konflikt

Infolge der weltweit beschlossenen Maßnahmen aufgrund des Ende Februar 2022 erfolgten Einmarschs russischer Truppen in die Ukraine verzeichneten vor allem europäische Börsen deutliche Kursverluste sowie eine steigende Volatilität. Die Finanzmärkte sowie die globale Wirtschaft sehen mittelfristig einer vor allem durch Unsicherheit geprägten Zukunft entgegen. Die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Implikationen des Russland/Ukraine Konflikts für die Weltwirtschaft, die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Strukturen angesichts der Unsicherheit sind zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Schlussberichts nicht abschließend beurteilbar. Vor diesem Hintergrund können die Auswirkungen auf die Vermögenswerte des Fonds, resultierend aus dem andauernden Konflikt, nicht antizipiert werden.

Die Verwaltungsgesellschaft hat entsprechende Überwachungsmaßnahmen und Kontrollen eingerichtet, um die Auswirkungen auf den Fonds zeitnah zu beurteilen und die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen.

Im Berichtszeitraum ergaben sich darüber hinaus keine weiteren wesentlichen Änderungen oder sonstigen wesentlichen Ereignisse.

14.) WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BERICHTSZEITRAUM

Mit Wirkung zum 14. Juni 2023 wurde der Fondsmanagervertrag zwischen der IPConcept (Luxemburg) S.A. und der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH gekündigt.

Mit Wirkung zum 30. September 2023 ist Frau Silvia Mayers aus dem Vorstand der IPConcept (Luxemburg) S.A. zurückgetreten. Der Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft hat mit Wirkung zum 1. Oktober 2023 Herrn Jörg Hügel zum Vorstand der IPConcept (Luxemburg) S.A. ernannt, vorbehaltlich der Genehmigung der CSSF.

Nach dem Berichtszeitraum ergaben sich darüber hinaus keine weiteren wesentlichen Änderungen oder sonstigen wesentlichen Ereignisse.

Prüfungsvermerk

An die Anteilinhaber des

Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS (in Liquidation)

Erklärung zur Nichtabgabe eines Prüfungsurteils

Wir geben kein Prüfungsurteil zu dem beigefügten Abschluss des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS (in Liquidation) (der „Fonds“) ab. Aufgrund der Bedeutung der im Absatz „Grundlage für die Nichtabgabe eines Prüfungsurteils“ beschriebenen Sachverhalte waren wir nicht in der Lage, ausreichende geeignete Prüfungsnachweise als Grundlage für ein Prüfungsurteil über diesen Abschluss zu erlangen.

Wir wurden damit beauftragt, den Abschluss des Fonds zu prüfen; dieser besteht aus:

- der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens zum 14. Juni 2023 (Datum des Beginns des Liquidationszeitraums);
- der Veränderung des Netto-Fondsvermögens für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 14. Juni 2023 (Datum des Beginns des Liquidationszeitraums);
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 14. Juni 2023 (Datum des Beginns des Liquidationszeitraums);
- der Vermögensaufstellung zum 14. Juni 2023 (Datum des Beginns des Liquidationszeitraums); und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für die Nichtabgabe eines Prüfungsurteils

Gemäß Anhangangabe 5.3) „Illiquide, bzw. wenig liquide Wertpapiere“ war der Fonds zum 14. Juni 2023 (Datum des Beginns des Liquidationszeitraums) mit 35,58% seines Netto-Fondsvermögens in Schuldverschreibungen von mittelständischen Unternehmen investiert. Die Anhangangabe beschreibt die Veränderung der ökonomischen Rahmenbedingungen und deren Einfluss auf die Refinanzierungsmöglichkeiten mittelständischer Unternehmen sowie die Besonderheit der Bewertung der Wertpapiere zu voraussichtlichen Veräußerungswerten. Hinsichtlich der Bewertung dieser Wertpapiere lagen uns keine ausreichenden Nachweise über deren voraussichtliche Veräußerungswerte vor und wir konnten auch auf Grundlage alternativer Prüfungshandlungen keine ausreichende Sicherheit darüber gewinnen, dass die gewählten Wertansätze zum 14. Juni 2023 (Datum des Beginns des Liquidationszeitraums) angemessen sind.

Hervorhebung eines Sachverhalts

Wir verweisen auf die Angabe 13.) im Anhang des Abschlusses, aus der hervorgeht, dass der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft mit Wirkung zum 16. Januar 2023 die Ausgabe und Rücknahme von Anteilen sowie die Berechnung des Nettoinventarwertes ausgesetzt hat und beschloss den Fonds am 14. Juni 2023 (Datum des Beginns des Liquidationszeitraums) mit sofortiger Wirkung in Liquidation zu setzen. Wie im Anhang des Abschlusses dargelegt, wurde der Abschluss des Fonds für den am 14. Juni 2023 (Datum des Beginns des Liquidationszeitraums) endenden Zeitraum daher unter Abkehr von der Annahme der Unternehmensfortführung aufgestellt.

Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Abschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Es liegt in unserer Verantwortung, eine Prüfung des Abschlusses in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ angenommenen international Prüfungsstandards durchzuführen und ein Prüfungsurteil herauszugeben. Aufgrund der im Absatz „Grundlage für die Nichtabgabe eines Prüfungsurteils“ beschriebenen Sachverhalte waren wir jedoch nicht in der Lage, ausreichende geeignete Prüfungsnachweise als Grundlage für ein Prüfungsurteil über diesen Abschluss zu erlangen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 30. November 2023

Björn Ebert

Zusätzliche Erläuterungen (ungeprüft)

1.) ANGABEN ZUM VERGÜTUNGSSYSTEM

Die Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. hat ein Vergütungssystem festgelegt, welches den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften entspricht. Es ist mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich und ermutigt weder zur Übernahme von Risiken, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (nachfolgend „OGAW“) nicht vereinbar sind, noch hindert es die IPConcept (Luxemburg) S.A. daran, pflichtgemäß im besten Interesse des OGAW zu handeln.

Die Vergütungspolitik steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, den Werten und den Interessen der IPConcept (Luxemburg) S.A. und der von ihr verwalteten OGAW und ihrer Anleger und umfasst Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Außertarifliche Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für Mitarbeiter im außertariflichen Bereich der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der außertariflichen Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Jede außertarifliche Stelle wird anhand der Kriterien Wissen / Können, Problemlösung sowie Verantwortung und strategische Bedeutung bewertet und einer von vier Verantwortungsstufen zugeordnet. Die außertariflichen Mitarbeiter erhalten einen individuellen Referenzbonus, der an die jeweils relevante Verantwortungsstufe gekoppelt ist. Das Bonussystem verknüpft den Referenzbonus sowohl mit der individuellen Leistung als auch der Leistung der jeweiligen Segmente sowie dem Ergebnis der DZ PRIVATBANK Gruppe insgesamt.

Die identifizierten Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für identifizierte Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der identifizierten Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Dabei darf der rechnerisch maximal erreichbare Bonusbetrag eines identifizierten Mitarbeiters das vertraglich fixierte Jahresfestgehalt nicht überschreiten. Die erfolgsabhängige Vergütung basiert auf einer Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters und seiner Abteilung bzw. des betreffenden OGAW sowie deren Risiken als auch auf dem Gesamtergebnis der IPConcept (Luxemburg) S.A. Es werden bei der Bewertung der individuellen Leistung finanzielle und nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt.

Die Gesamtvergütung der 64 Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. als Verwaltungsgesellschaft beläuft sich zum 31. Dezember 2022 auf 6.773.175,02 EUR.

Diese unterteilt sich in:

Fixe Vergütungen:	6.180.635,16 EUR
-------------------	------------------

Variable Vergütung:	592.539,86 EUR
---------------------	----------------

Für Führungskräfte der Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	1.382.314,91 EUR
--	------------------

Für Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	0,00 EUR
---	----------

Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAWs und alternativen Investmentfonds, die von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist.

Es findet einmal jährlich eine zentrale und unabhängige Prüfung statt, ob die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat der IPConcept (Luxemburg) S.A. festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wird. Die Überprüfung hat ergeben, dass sämtliche relevanten Regelungen umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Der Aufsichtsrat hat den Bericht über die zentrale und unabhängige Überprüfung der Umsetzung der Vergütungspolitik 2022 zur Kenntnis genommen.

Im Rahmen der Umsetzung der CRD V Richtlinie (2013/36/EU) in nationale Gesetzgebungen in Luxemburg und Deutschland wurden diverse für die DZ PRIVATBANK S.A. direkt und indirekt geltenden Gesetze und aufsichtsrechtlichen Richtlinien angepasst. Die Änderungen an den regulatorischen Rahmenbedingungen für die Vergütung im Jahr 2021 wurden zum 1. Januar 2022 in den Vergütungssystemen der DZ PRIVATBANK S.A. umgesetzt. Relevant ist insbesondere eine verlängerte Zurückbehaltungsfrist im Falle der zeitverzögerten Auszahlung zurückbehaltenen variabler Vergütung von identifizierten Mitarbeitern. Die Vergütungssysteme in 2022 entsprechen den Vorschriften der Institutsvergütungsverordnung (Fassung vom 25. September 2021).

Zusätzliche Erläuterungen (ungeprüft)

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) hat das Fondsmanagement an die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH ausgelagert.

Die KVG hat keine direkte Vergütung aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens gezahlt.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen zur Verfügung gestellt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2022 des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung in Tsd. EUR:	4.338,41
Davon feste Vergütung in Tsd. EUR:	3.469,41
Davon variable Vergütung in Tsd. EUR:	869,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen in Tsd. EUR:	0
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens:	38

2.) KLASSIFIZIERUNG NACH SFDR-VERORDNUNG (EU 2019/2088)

Auf diesen Fonds finden Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor) sowie Artikel 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (EU-Taxonomie) Anwendung.

Weitere Informationen über die ökologischen und/oder sozialen Merkmale sind im Anhang „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ enthalten.

3.) TRANSPARENZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND DEREN WEITERVERWENDUNG

Die IPConcept (Luxemburg) S.A., als Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds („AIFM“), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“).

Im Berichtszeitraum des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Schlussbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Investmentfonds können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen sowie kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.ipconcept.com unter der Rubrik „Anlegerinformationen“ abgerufen werden.

Anhang gem. Offenlegungs- und Taxonomieverordnung (ungeprüft)

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



Name des Produkts: **Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS (in Liquidation)**

Unternehmenskennung (LEI-Code): **52990080XQDCYW9IFY47**

Ökologische und/ oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☒ ☐ Ja

☐ Es wurden damit **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: %

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: %

☒ ☐ ☒ Nein

☒ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 24,04% an nachhaltigen Investitionen

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mindestens 80% des Fondsvermögens wird in Wertpapiere investiert, deren Emittenten auf Basis ökologischer, sozialer sowie Merkmalen einer verantwortungsvollen Unternehmensführung ausgewählt wurden. Hierbei werden anerkannte Strategien zur Umsetzung des individuellen Nachhaltigkeits-Ansatzes, wie beispielsweise Ausschlusskriterien und ein scoringbasierter Ansatz, angewendet. Im Rahmen des KFM-Nachhaltigkeitsansatzes werden Emittenten hinsichtlich ihrer Aktivitäten in kontroversen Geschäftsfeldern mit Hilfe von Ausschlusskriterien und auch hinsichtlich schwerwiegenden und/oder systematischen Verstößen gegen international anerkannte Nachhaltigkeitsnormen bewertet und bei Verstößen entsprechend ausgeschlossen. Zusätzlich wird auf Basis verschiedener Faktoren der Dimensionen Umwelt, Gesellschaft und Unternehmensführung in einer weiteren Prüfung die "ESG-Performance" der Emittenten einbezogen. Der Aspekt "positive Nachhaltigkeitswirkungen erzielen" wird im Rahmen des Prozesses ebenfalls betrachtet und in die ESG-Analyse einbezogen. Hierbei wird untersucht, ob und inwiefern relevante Nachhaltigkeitsaspekte bereits im Produkt- und Dienstleistungsangebot adressiert werden und damit von den Emittenten positive Wirkungen auf die

Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS (in Liquidation)

Anhang gem. Offenlegungs- und Taxonomieverordnung (ungeprüft)

Umsetzung der SDGs erzielt werden. Es wird angestrebt in Emittenten zu investieren, welche eine positive Nachhaltigkeitswirkung erzielen und/oder über eine mindestens "ansatzweise" ESG-Performance verfügen. Dies ist jedoch - im Gegensatz zur Einhaltung der Ausschlusskriterien - keine zwingende Investitionsvoraussetzung im Rahmen des angewendeten ESG-Ansatzes.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

imug rating ermittelt im Rahmen des Portfoliochecks-Nachhaltigkeit für den Deutschen Mittelstandsanleihen FOND (DMAF) keine Leistungsindikatoren nach Art. 8 der EU-Taxonomie-Verordnung. Imug rating liefert mit der ESG-Analyse der Portfolio-Unternehmen ESG-Research ohne eine Berücksichtigung der Taxonomie-Anforderungen. Taxonomie-Relevanz (Eligibility) und -Konformität (Alignment) werden nicht beurteilt.

imug rating erhebt für die Portfolio-Unternehmen des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS die PAI-Indikatoren gemäß Artikel 4 der SFDR. Gemäß Zielmarktkonzept klassifiziert sich der DMAF als „Produkt, das sich an Kunden mit nachhaltigkeitsbezogenen Zielen gem. Art. 9 Abs. 9 UA 1 MiFID II-DRL“ richtet. In diesem Sinn verfolgt der Fonds „Nachhaltige Investitionen i.S.d. SFDR (ES, Art. 2, Nr. 7 lit. b MiFID II-DVO)“ und ausdrücklich nicht „Ökologisch nachhaltige Investitionen i.S.d. Taxonomie“.

Für den DMAF werden die PAIs, soweit diese vorliegen, erhoben und im von der SFDR vorgesehenen Zeitraum veröffentlicht. Für die Erhebung der PAIs für den DMAF ergeben sich einige Besonderheiten, die sich wie folgt zusammenfassen lassen:

- Der Mittelstand ist bei der Umsetzung von CSR und Transparenz von Nachhaltigkeitsinformationen noch nicht so fortgeschritten wie große, börsennotierte Unternehmen. Die verabschiedete Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) weitet die Nachhaltigkeitsberichterstattungspflicht sukzessive in den nächsten Jahren auch auf kleinere Unternehmen aus. Gleichzeitig wird ein strengerer Rahmen für die zu berichtenden Inhalte gegeben, so dass zukünftig die Unternehmen auch die Reporting-Anforderungen beispielsweise aus der SFDR oder der EU-Taxonomie berücksichtigen müssen.
- Die PAIs sind ein fest von der SFDR definiertes Set von Nachhaltigkeitsindikatoren, das keinen Unterschied in Bezug auf Unternehmensgröße und/oder Branchenzugehörigkeit für die berichtenden Unternehmen macht. Eine Berichterstattung zu den nicht für jedes Unternehmen gleichermaßen materiellen PAIs war deshalb aus Unternehmenssicht bisher nicht notwendig und wird deshalb gerade von mittelständischen Unternehmen längst noch nicht systematisch umgesetzt.
- Trotzdem wurden von imug rating für den DMAF, soweit möglich und vorhanden, die 14 Pflicht-PAIs für das gesamte Portfolio erhoben. Dabei hat sich die Datenlage als sehr lückenhaft erwiesen, da gerade kleine und mittelständische Unternehmen derartige Nachhaltigkeitsinformationen (noch) nicht berichten (müssen), diese nicht als materiell für das jeweilige Geschäftsmodell erachten oder aufgrund ihrer Größe und damit verbundenen Kapazitäten bisher keine Daten erheben.

Der Anteil der Investitionen, die auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet waren, betrug zum 14. Juni 2023 81,58%.

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen betrug zum 14. Juni 2023 24,04%.

Der Anteil der Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet waren, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft wurden, betrug zum 14. Juni 2023 auf 57,54%.

● **...und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Der Anteil der Investitionen, die auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet waren, betrug zum 31. Dezember 2022 96,75%.

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen betrug zum 31. Dezember 2022 28,74%.

Der Anteil der Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet waren, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft wurden, betrug zum 31. Dezember 2022 68,01%.

Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS (in Liquidation)

Anhang gem. Offenlegungs- und Taxonomieverordnung (ungeprüft)

● Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Mindestens 10% des Fondsvermögens sollen in nachhaltige Investitionen im Sinne des Art. 2 Abs. 17 der Verordnung (EU) 2019/2088 umgesetzt werden. Dabei werden durch eine gezielte Berücksichtigung des Produkt- und Dienstleistungsangebotes gezielt Geschäftsmodelle identifiziert, die positiv zur Erreichung von Umwelt- und/oder sozialen Zielen beitragen. Das können beispielsweise die Erzeugung erneuerbarer Energien, die Förderung umweltfreundlicher Mobilität, Produkte zur Erreichung von Energieeffizienz, aber auch die Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum, der Betrieb von Pflegeeinrichtungen oder das Angebot von nachhaltigen Finanzprodukten sein.

Zur Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen ökologischer oder sozialer nachhaltiger Anlageziele durch die nachhaltigen Investitionen, werden die durch einen Anbieter von Nachhaltigkeitsratings verfügbaren Daten in Bezug auf Nachhaltigkeitsfaktoren laufend überwacht. Alle Unternehmen werden auf Basis der im Fragebogen gemachten Angaben und der von den Unternehmen öffentlich verfügbaren ESG-Informationen (Unternehmenspublikationen, Sekundär-Research) hinsichtlich ihrer Geschäftsaktivitäten in kontroversen Geschäftsfeldern oder Kontroversen im Geschäftsgebar von einer Nachhaltigkeitsratingagentur analysiert und als Entscheidungsgrundlage für die Auswahl des Investments als auch im laufenden Monitoring herangezogen. Die Beurteilung der "Positiven Produkte/Dienstleistungen" wird, wenn möglich, auf Grundlage der im Fragebogen gemachten Angaben von der Ratingagentur vorgenommen. Bei den Unternehmen, die sich nicht an der Unternehmensbefragung beteiligt haben, wird eine Einschätzung des Anteils positiver Produkte/Dienstleistungen auf Basis öffentlich verfügbarer Informationen (Unternehmensberichterstattung, Websites, usw.) durch die Ratingagentur vorgenommen. Gleiches gilt für die Bewertung der ESG-Performance, bei der die Unternehmen sowohl auf Basis der in den Fragebögen gemachten Antworten als auch auf Grundlage aller weiteren, öffentlich verfügbaren Informationen bewertet werden. Unternehmen mit Involviering in kontroverse Geschäftsfelder und/oder systematischen /schwerwiegenden kontroversen Geschäftspraktiken werden generell mit einem Warnhinweis versehen.

Eine Ergebnismatrix zeigt unterschiedlichen Möglichkeiten einer Gesamtbewertung für die Unternehmen auf. Aufbauend auf der Ergebnismatrix ergeben sich für die jeweiligen Gesamtbewertungen der Unternehmen folgende Bewertungsmöglichkeiten auf Basis der drei Untersuchungsbereiche

A. Geschäftsfelder / Geschäftspraktiken

B. ESG Management

C. Produkte / Dienstleistungen

I. NEUTRAL

A. Kein Warnhinweis

B. Unzureichendes oder ansatzweises ESG-Management und keine positiven Produkte/Dienstleistungen

C. Positive Produkte/Dienstleistungen (Berücksichtigung ab einem Umsatzanteil $\geq 11 - 40\%$) mit einem unzureichenden ESG-Management

II. POSITIV

A. Kein Warnhinweis

B. Systematisches oder umfassendes ESG-Management, aber keine positiven Produkte/Dienstleistungen

C. Positive Produkte/Dienstleistungen (Berücksichtigung ab einem Umsatzanteil $\geq 41\%$) mit einem unzureichenden ESG-Management

C. Positive Produkte/Dienstleistungen (Berücksichtigung ab einem Umsatzanteil $\geq 11 - 70\%$) mit einem ansatzweisen ESG-Management

C. Positive Produkte/Dienstleistungen (Berücksichtigung ab einem Umsatzanteil $\geq 11 - 40\%$) mit einem systematischen ESG-Management

III: SEHR POSITIV

A. Kein Warnhinweis

B/C. Positive Produkte/Dienstleistungen (Berücksichtigung ab einem Umsatzanteil $\geq 71\%$) mit einem ansatzweisen ESG-Management

Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS (in Liquidation)

Anhang gem. Offenlegungs- und Taxonomieverordnung (ungeprüft)

B/C. Positive Produkte/Dienstleistungen (Berücksichtigung ab einem Umsatzanteil $\geq 41 - 70$ %) mit einem systematischen ESG-Management

B/C. Positive Produkte/Dienstleistungen (Berücksichtigung ab einem Umsatzanteil $\geq 11 - 40$ %) mit einem umfassenden ESG-Management

IV. EXZELLENT

A.- Kein Warnhinweis

B/C.- Positive Produkte/Dienstleistungen (Berücksichtigung ab einem Umsatzanteil ≥ 71 %) mit einem systematischen ESG-Management

B/C.- Positive Produkte/Dienstleistungen (Berücksichtigung ab einem Umsatzanteil ≥ 41 %) mit einem umfassenden ESG-Management.

Der Deutsche Mittelstandsanleihen Fonds investiert ausschließlich in Anleihen von Emittenten, die nach der Ergebnismatrix mit mindestens neutral oder besser beurteilt werden. Emittenten, die in der Ergebnismatrix als unzureichend oder Emittenten mit Involvement in kontroverse Geschäftsfelder und/oder systematischen/schwerwiegenden kontroversen Geschäftspraktiken dürfen generell nicht in das Portfolio des Deutschen Mittelstandsanleihen Fonds aufgenommen werden oder werden nach Bekanntwerden aus dem Portfolio entfernt.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Es werden alle Anleihen-Emittenten einem normbasierten Screening durch die Imug Rating Agentur in Bezug auf Verstöße gegen international anerkannte Nachhaltigkeitskonventionen unterzogen, wie beispielsweise dem UN Global Compact, den ILO-Kernarbeitsnormen, internationalen Menschenrechtskonventionen oder den verabschiedeten Konventionen zum Schutz der Umwelt und Biodiversität. So wird sichergestellt, dass vom Unternehmen keine erheblichen Beeinträchtigungen anderer ökologischer und/oder sozialer Ziele ausgehen, indem keine schwerwiegenden und/oder systematischen Verstöße gegen anerkannte Nachhaltigkeitskonventionen vorliegen, auf die ein betroffenes Unternehmen unzureichend reagiert hat bzw. die nicht adäquat aufgearbeitet wurden. Die ESG-Performance wird als Positivmerkmal in die Nachhaltigkeitsanalyse der Emittenten einbezogen. Zur Bewertung der Nachhaltigkeit wird auf Analysen der Imug Rating GmbH zurückgegriffen. Imug Rating verwendet einen zertifizierter Researchprozess und kombiniert Primärresearch durch ein erfahrenes Analyseteam mit dem Input renommierter, internationaler Datenpartner. Es werden seriöse und öffentliche Quellen wie ESG- und Pressedatenbanken, Geschäfts- und CSR-Berichte, Kontroversmeldungen von NGOs und Gerichten sowie Befragungen der Unternehmen für die Analysen verwendet.

o Gemäß Artikel 2, Absatz 17 der Offenlegungsverordnung werden die formulierten Bedingungen für nachhaltige Investitionen berücksichtigt. Imug Rating überprüft für den Deutschen Mittelstandsanleihen Fonds:

o 1. Nachhaltige Investitionen, die zu einem Umwelt- und/oder sozialem Ziel beitragen: Investment in Unternehmen mit Geschäftsmodellen, die positive Beiträge zur Umsetzung globaler Nachhaltigkeit sowie zur nachhaltigen Transformation leisten (ökologische und soziale Aspekte).

o 2. Keine erhebliche Beeinträchtigung von ökologischen/sozialen Zielen (DNSH i.S.d. SFDR): Ausschluss von Unternehmen mit kontroversen Geschäftsaktivitäten und kontroversen Geschäftsgebaren

o 3. Verfahrensweisen einer guten (nachhaltigen) Unternehmensführung: Einschätzung des ESG-Managements der Unternehmen.

— **Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Im Rahmen der Portfolioanalyse durch Imug Rating werden strenge/ weitreichende Ausschlusskriterien für kontroverse Geschäftsaktivitäten und systematische und/oder schwerwiegende Kontroversen in den Bereichen Umwelt, Soziales, Governance/Korruption berücksichtigt. Durch die Verwendung der vorgenannten Nachhaltigkeitsansatzes werden die PAI-Indikatoren aus Tabelle 1 Anhang 1 der RTS zur Offenlegungsverordnung implizit berücksichtigt.

Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS (in Liquidation)

Anhang gem. Offenlegungs- und Taxonomieverordnung (ungeprüft)

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die nachhaltigen Investitionen stehen im Einklang mit den OECD-Leitziele für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte. Es findet eine jährliche Überprüfung der nachhaltigen Investitionen durch die Imug Rating Agentur statt, bei der die OECD-Leitziele und die Leitprinzipien der UN berücksichtigt werden.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Fonds berücksichtigt die nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAIs) wird im Rahmen des DNSH-Prinzips für den Anteil der nachhaltigen Investitionen betrachtet. Im Zuge der Portfolioanalyse durch Imug Rating werden strenge/ weitreichende Ausschlusskriterien für kontroverse Geschäftsaktivitäten und systematische und/oder schwerwiegende Kontroversen in den Bereichen Umwelt, Soziales, Governance/Korruption berücksichtigt. Durch die Verwendung des vorgenannten Ansatzes werden die PAI-Indikatoren aus Tabelle 1 Anhang 1 der RTS zur Offenlegungsverordnung implizit berücksichtigt.

Für den Deutschen Mittelstandsanleihen Fonds werden die nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen (PAIs) durch die Imug Rating Agentur erhoben und soweit diese vorliegen ab Mitte 2023 berichtet.

Die Ergebnisse werden jährlich in einem separaten Bericht, dem "Imug Portfoliocheck Nachhaltigkeit" zur Verfügung gestellt und ist auf der Internetseite des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS einsehbar. (<https://www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de/informationen-zum-fonds/informationmaterial/externe-analysen/>)

Anhang gem. Offenlegungs- und Taxonomieverordnung (ungeprüft)



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:

01.07.2022 - 14.06.2023

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Real Estate & Asset Beteiligungs GmbH v.18(2025)	ERBRINGUNG VON SONSTIGEN WIRTSCHAFTLICHEN DIENSTLEISTUNGEN	4,70	Deutschland
Securo Pro Lux S.A. Reg.S. v.18(2024)	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	3,92	Luxemburg
Metalcorp Group S.A. Reg.S. v.21(2026)	VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	3,77	Luxemburg
Porr AG Reg.S. Fix-to-Float Perp.	BAU GEWERBE/BAU	3,39	Österreich
R-Logitech S.A.M. Stufenzinsanleihe v.18(2024)	ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	2,86	Monaco
Vossloh AG Reg.S. Fix-to-Float Perp.	ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	2,47	Deutschland
ESPG AG v.18(2023)	GRUNDSTÜCKS- UND WOHNUNGSWESEN	2,45	Deutschland
Opus-Chartered Issuances S.A. v.16(2024)	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	2,45	Luxemburg
Photon Energy N.V. v.21(2027)	ENERGIEVERSORGUNG	2,38	Niederlande
R-Logitech S.A.M. v.18(2023)	ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	1,99	Monaco
Huber Automotive AG Reg.S. v.19(2024)	VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	1,97	Deutschland
FCR Immobilien AG v.19(2024)	GRUNDSTÜCKS- UND WOHNUNGSWESEN	1,96	Deutschland
DEAG Deutsche Entertainment AG v.18(2023)	ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	1,82	Deutschland
BK LC Lux Finco 1 S.à r.l. 144A v.21(2029)	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	1,80	Luxemburg
Noratis AG Reg.S. v.20(2025)	BAU GEWERBE/BAU	1,55	Deutschland

Anhang gem. Offenlegungs- und Taxonomieverordnung (ungeprüft)

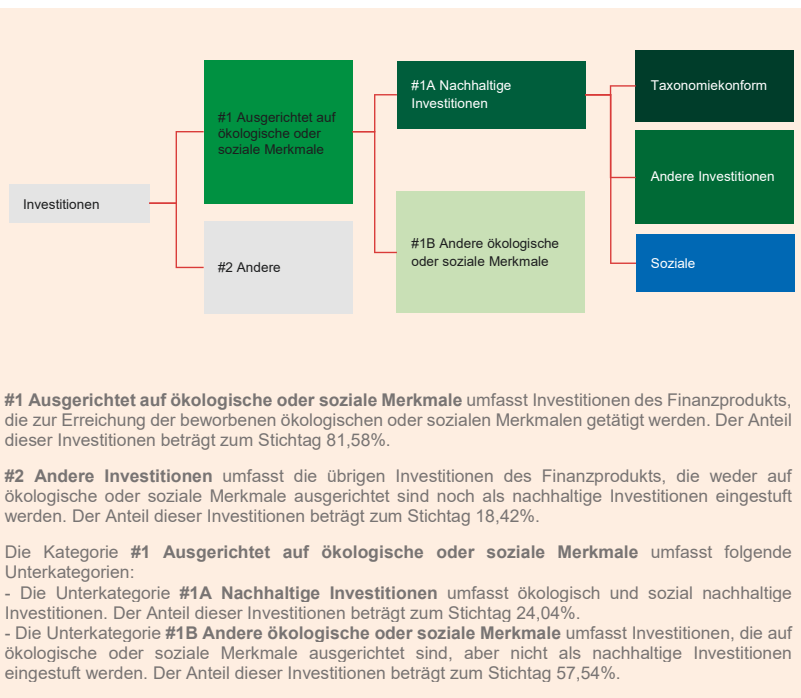


Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.



● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Sektor	Sub-Sektor	In % der Vermögenswerte
BAUWERBE/BAU	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	5,11
BAUWERBE/BAU	Sonstiger Ausbau	4,91
BERGBAU UND GEWINNUNG VON STEINEN UND ERDEN	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	0,94
ENERGIEVERSORGUNG	Energieversorgung	2,38
ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	Beteiligungsgesellschaften	4,33
ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	Institutionen für Finanzierungsleasing	1,34
ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	0,45
ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	Mit Finanzdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	1,78
ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	Sonstige Finanzdienstleistungen a. n. g.	13,20
ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	Sonstige mit Finanzdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	1,20
ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	Treuhand- und sonstige Fonds und ähnliche Finanzinstitutionen	0,41

Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS (in Liquidation)

Anhang gem. Offenlegungs- und Taxonomieverordnung (ungeprüft)

ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	Unternehmensberatung	0,75
ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	22,32
ERBRINGUNG VON SONSTIGEN WIRTSCHAFTLICHEN DIENSTLEISTUNGEN	Erbringung sonstiger wirtschaftlicher Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	6,27
ERBRINGUNG VON SONSTIGEN WIRTSCHAFTLICHEN DIENSTLEISTUNGEN	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	0,54
GRUNDSTÜCKS- UND WOHNUNGSWESEN	Kauf und Verkauf von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	4,44
GRUNDSTÜCKS- UND WOHNUNGSWESEN	Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	1,10
GRUNDSTÜCKS- UND WOHNUNGSWESEN	Vermittlung und Verwaltung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen für Dritte	0,76
GRUNDSTÜCKS- UND WOHNUNGSWESEN	Vermittlung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen für Dritte	3,76
HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN	Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	0,44
HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN	Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	0,32
HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN	Handelsvermittlung von Maschinen, technischem Bedarf, Wasser- und Luftfahrzeugen	0,78
INFORMATION UND KOMMUNIKATION	Verlegen von sonstiger Software	1,82
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von Bier	0,54
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von Lagern, Getrieben, Zahnrädern und Antriebselementen	4,05
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von Metallerzeugnissen	0,29
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	1,97
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von sonstigen Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips a. n. g.	0,00
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Metallerzeugung und -bearbeitung	3,77
WASSERVERSORGUNG; ABWASSER- UND ABFALLENTSORGUNG UND BESEITIGUNG VON UMWELTVERSCHMUTZUNGEN	Wasserversorgung	1,49
ÖFFENTLICHE VERWALTUNG, VERTEIDIGUNG; SOZIALVERSICHERUNG	Öffentliche Verwaltung	1,10
SONSTIGE	Sonstige	0,28

Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS (in Liquidation)

Anhang gem. Offenlegungs- und Taxonomieverordnung (ungeprüft)

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.
Übergangstätigkeiten sind **Wirtschaftstätigkeiten**, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:
- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen wurde auf Basis des Gesamtportfolios bzw. des Gesamtportfolios exkl. Staatlicher Emittenten berechnet. Die Bewertung der Investitionen hinsichtlich der zuvor genannten Vermögensallokation in „#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale“, „#2 Andere Investitionen“ und „1A Nachhaltige Investitionen“ wurde nicht berücksichtigt.

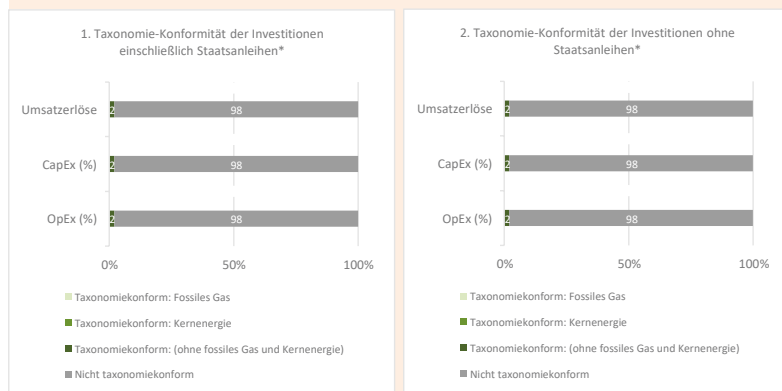
● Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?¹

☐ Ja

☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



Diese Grafik gibt 100,00% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ ohne Risikopositionen gegenüber Staaten.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Anhang gem. Offenlegungs- und Taxonomieverordnung (ungeprüft)

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Ermöglichende Tätigkeiten: keine Angabe

Übergangstätigkeiten: keine Angabe

● **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Der Anteil der Investitionen einschließlich Staatsanleihen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, betrug zum 31. Dezember 2022 1,54% (Umsatzerlöse), 1,49% (CapEx) und 1,60% (OpEx).

Der Anteil der Investitionen ohne Staatsanleihen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, betrug zum 31. Dezember 2022 1,54% (Umsatzerlöse), 1,49% (CapEx) und 1,60% (OpEx).

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Nachhaltige Investitionen werden als Beitrag zu verschiedenen Nachhaltigkeitszielen geprüft. Da diese sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, ist die Festlegung von spezifischen Mindestanteilen für jeweils ökologische und soziale Investitionen im Einzelnen nicht möglich. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds beträgt zum Stichtag 24,04%.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Nachhaltige Investitionen werden als Beitrag zu verschiedenen Nachhaltigkeitszielen geprüft. Da diese sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, ist die Festlegung von spezifischen Mindestanteilen für jeweils ökologische und soziale Investitionen im Einzelnen nicht möglich. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds beträgt zum Stichtag 24,04%.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Hierunter fallen die Barmittel zur Liquiditätssteuerung und auch Investitionen, für die nicht ausreichend Daten zur Bewertung vorliegen. Es ist nicht ausgeschlossen, dass hier auch Investitionen getätigt werden, die zum Investitionszeitpunkt negative ESG-Merkmale aufweisen, aber erwarten lassen, dass innerhalb eines definierten Zeitraums ab Investitionszeitpunkt die Anlageziel des Fonds erfüllt werden. Durch die Ausschlusskriterien wird ein ökologischer und sozialer Mindestschutz erreicht.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

imug rating führt den vorliegenden Portfoliocheck Nachhaltigkeit seit 2018 durch. Mit diesem Portfoliocheck Nachhaltigkeit ergänzt die KFM Deutsche Mittelstandsanleihen AG als Fondsberater des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS das KFM-Scoring und berücksichtigt bei der qualitativen Analyse der Emittenten relevante Nachhaltigkeitsaspekte, die eine materielle Auswirkung auf die Performance einer Finanzanlage haben können. Im Portfoliocheck Nachhaltigkeit 2022 wurde untersucht, inwieweit die im Portfolio des DMAF enthaltenen Unternehmen gängigen Anforderungen nachhaltigkeitsorientierter Investoren entsprechen. Es wird geprüft und im Ergebnis dargestellt, inwiefern der DMAF

- die für den DMAF definierten nachhaltigen Anlagerichtlinien einhält,
- die vom Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) definierten Mindestanforderungen an Nachhaltigkeitsfonds erfüllt,

Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS (in Liquidation)

Anhang gem. Offenlegungs- und Taxonomieverordnung (ungeprüft)

- die von den Verbänden der Deutschen Kreditwirtschaft gemeinsam mit dem BVI und dem Deutschen Derivate Verband (DDV) verabschiedeten Anforderungen des sog. ESG Zielmarktkonzeptes in Ergänzung zu MiFID II erfüllt werden und damit

- entsprechend i.S.d. Offenlegungsverordnung Artikel 2, 17 als „Nachhaltige Investition“ klassifiziert werden kann.

Im Mittelpunkt des Portfoliochecks Nachhaltigkeit steht die Prüfung aller Portfoliounternehmen aus dem Portfolio nach am Markt für nachhaltige Geldanlagen anerkannten Nachhaltigkeitsaspekten mit besonderem Augenmerk auf relevante ESG-Risiken. Dazu gehört insbesondere

- der Ausweis von Geschäftsaktivitäten in kontroversen Geschäftsfeldern oder –
- von signifikanten Kontroversen im Zusammenhang mit schwerwiegenden bzw. systematischen Verstößen gegen internationale Nachhaltigkeitsnormen wie bspw. dem UN Global Compact,

ebenso wie eine Analyse der Unternehmen in Bezug auf

- Geschäftsmodelle mit einer Vermarktung von Produkten und Dienstleistungen mit positiver Nachhaltigkeitswirkung und –

- die von den Portfoliounternehmen erbrachten ESG-Leistungen (Environmental, Social Governance).

Aufbauend auf die Ergebnisse der in der Vergangenheit durchgeführten Portfoliochecks Nachhaltigkeit wurden von der KFM Deutsche Mittelstand AG als Fondsberater Maßnahmen für eine explizitere Ausrichtung des Portfolios an sogenannten ESG-Kriterien und damit die Beachtung von Nachhaltigkeitsaspekten bei der Unternehmensselektion umgesetzt, beispielsweise:

- Eliminierung von Emittenten aus dem Portfolio aufgrund von Verstößen gegen die in den nachhaltigen Anlagerichtlinien definierten Ausschlusskriterien.

- Einführung sogenannter Quickchecks Nachhaltigkeit, um zu vermeiden, dass potenziell neue Emittenten gegen die für den DMAF verabschiedeten nachhaltigen Anlagerichtlinien verstoßen.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Es wurde kein Referenzwert im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie bestimmt.

Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

● **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

Es wurde kein Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob der Fonds auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

● **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**

Es wurde kein Referenzwert im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie bestimmt.

● **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Es wurde kein Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob der Fonds auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

● **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Es wurde kein Referenzwert im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie bestimmt.

Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS (in Liquidation)

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

Verwaltungsgesellschaft

IPConcept (Luxemburg) S.A.

4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Vorstand der Verwaltungsgesellschaft (Leitungsorgan)

Vorstandsvorsitzender:

Marco Onischschenko

Vorstandsmitglieder:

Silvia Mayers (bis zum 30. September 2023)
Nikolaus Rummeler

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

Aufsichtsratsvorsitzender:

Dr. Frank Müller
Mitglied des Vorstandes
DZ PRIVATBANK S.A.

Aufsichtsratsmitglieder:

Bernhard Singer
Klaus-Peter Bräuer

Verwahrstelle

DZ PRIVATBANK S.A.

4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Zentralverwaltungsstelle sowie Register- und Transferstelle

DZ PRIVATBANK S.A.

4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Zahlstelle

Großherzogtum Luxemburg:

DZ PRIVATBANK S.A.

4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Kontakt- und Informationsstelle

Bundesrepublik Deutschland

DZ PRIVATBANK S.A.

4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Fondsmanager

Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH

(bis zum 14. Juni 2023)
Stolkgasse 25-45
D-50667 Köln

Abschlussprüfer des Fonds

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative

2, rue Gerhard Mercator
L-1014 Luxemburg

Abschlussprüfer der Verwaltungsgesellschaft

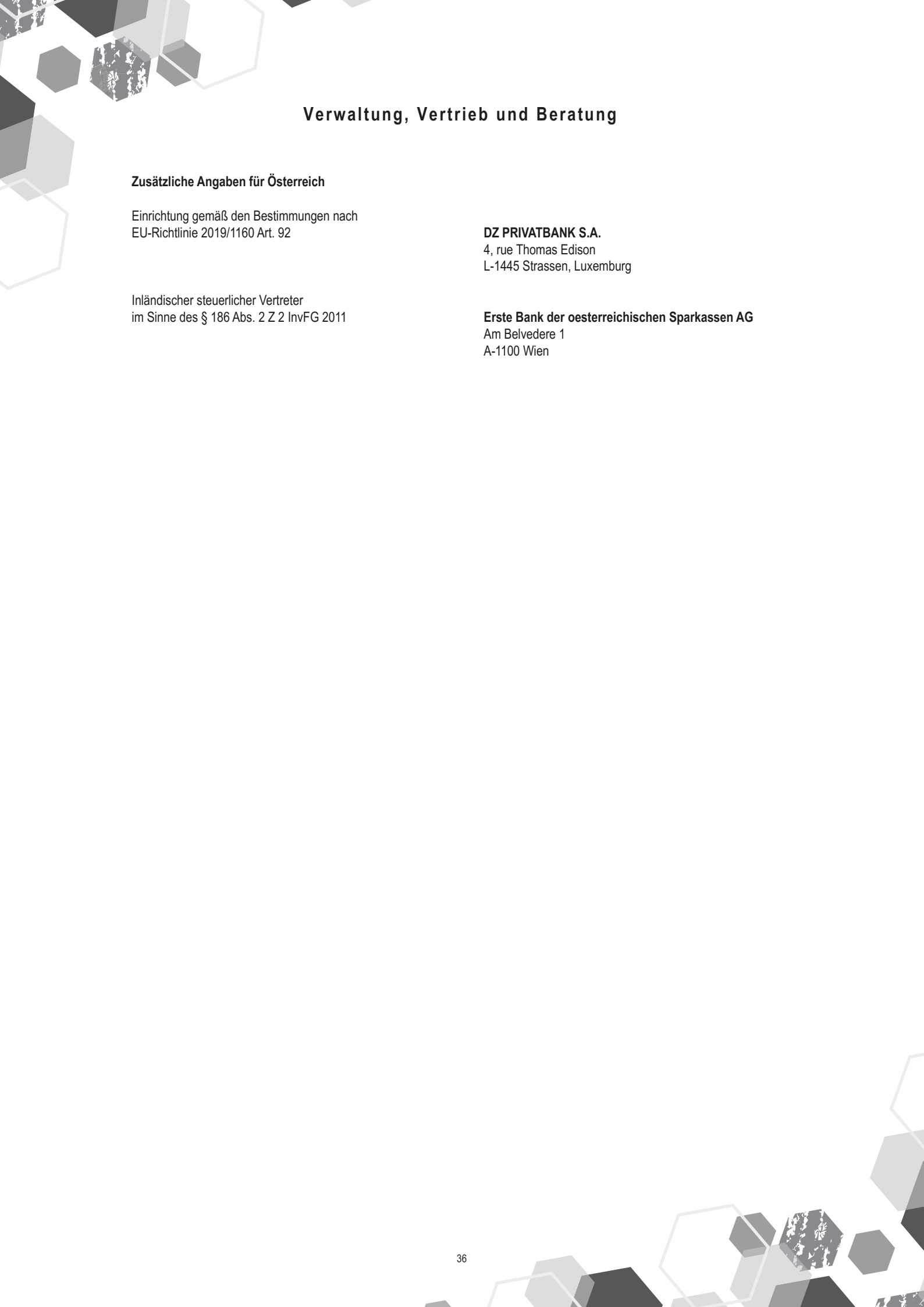
PricewaterhouseCoopers, Société coopérative

2, rue Gerhard Mercator
L-1014 Luxemburg

Liquidator

Deloitte Tax & Consulting S.à r.l.

20, Boulevard de Kockelscheuer
L-1821 Luxembourg
handelnd durch Herrn Martin Flaunet



Verwaltung, Vertrieb und Beratung

Zusätzliche Angaben für Österreich

Einrichtung gemäß den Bestimmungen nach
EU-Richtlinie 2019/1160 Art. 92

Inländischer steuerlicher Vertreter
im Sinne des § 186 Abs. 2 Z 2 InvFG 2011

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG
Am Belvedere 1
A-1100 Wien

